

# Ergebnisse der Umfrage

Zeitraum der Online-Umfrage: Oktober bis Mitte  
November 2016



# Teilnehmende und Rücklauf

	<b>Verbände, Parteien und Vereine</b>	<b>Grundeigentümer</b>
<b>Zur Umfrage eingeladen</b>	55	50
<b>An Umfrage teilgenommen</b>	40 (73%)	17 (34%)



# Was am Marktplatz, Bohl und Blumenmarkt heute gefällt

(Die fünf meistgenannten Themen)

- Märkte und Charme des Marktbetriebs, Markttort (26x)
- Vielseitige Aktivitäten und Angebote und Mix an Nutzungsmöglichkeiten (14x)
- Bäume (9x)
- öV-Angebot (8x)
- Zentrale Lage im Herzen der Altstadt, schöne Umgebung/Fassaden (7x)



# Was am Marktplatz, Bohl und Blumenmarkt heute stört

(Die fünf meistgenannten Themen)

- Platz nicht einladend, ungemütlich, schmutzdelig, heruntergewirtschaftet, keine Ausstrahlung, mangelhafte Platzgestaltung, kein Platz zum Verweilen (36x)
- Autos und Autoverkehr (20x)
- Markthäuschen: alt, heruntergekommen, marod, schäbig, baufällig (18x)
- Zu viele Parkplätze (14x)
- Haltestellensituation: eng, übernutzt, nicht barrierefrei, falsche Lage, nicht einladend (10x)



# Was der Marktplatz, Bohl und Blumenmarkt erfüllt

(Die sechs Aussagen mit der höchsten Zustimmung)

- Hauptplatz St.Gallens, bildet das Zentrum von St.Gallen (95% stimmen vollständig bis eher zu)
- Markttort, hier gehen wir auf den Markt (90%)
- Verbindungsort, über Marktplatz, Bohl und Blumenmarkt führen die Wege in die Innenstadt (86%)
- Begegnungsort, hier kann man gut Leuten begegnen (85%)
- Festort, hier finden wichtige Feste und Anlässe statt (83%)
- Umsteigeort für den öffentlichen Verkehr, hier steige ich gerne um und finde einfach Anschluss an Bus/Bahn (80%)



# Was der Marktplatz, Bohl und Blumenmarkt in zehn oder 20 Jahren erfüllen soll für St.Gallen

(Die sechs Aussagen mit der höchsten Zustimmung)

- Marktort, hier gehen die St.Gallerinnen und St.Galler auf den Markt (100% stimmen vollständig bis eher zu)
- Aufenthaltsort, hier halten sich die St.Gallerinnen und St.Galler gerne auf (97%)
- Städtischer Platzraum, der Marktplatz, Bohl und Blumenmarkt wird als städtischer Platzraum wahrgenommen (95%)
- Begegnungsort, man kann gut Leuten begegnen (95%)
- Hauptplatz, bildet das Zentrum von St.Gallen (93%)
- Festort (88%)

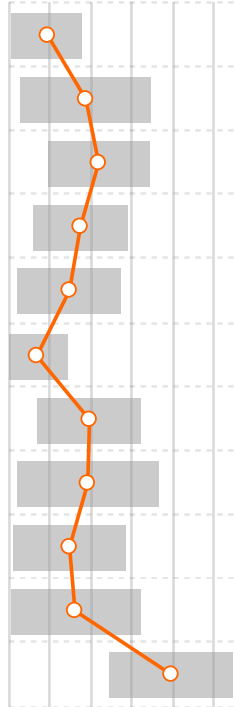


# Vergleich Ist-Situation und Soll-Zustand

## Ist-Situation

- Arithmetisches Mittel ( $\emptyset$ )
- Standardabweichung ( $\pm$ )

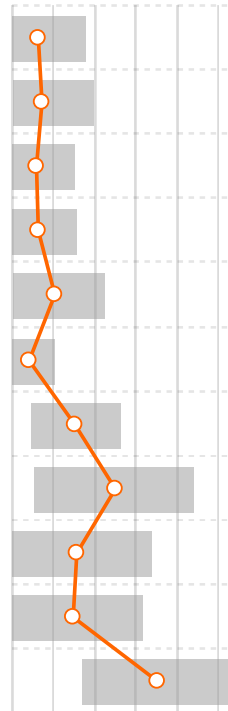
stimme voll-  
ständig zu 1 2 3 4 5 6 stimme gar  
nicht zu



## Soll-Zustand

- Arithmetisches Mittel ( $\emptyset$ )
- Standardabweichung ( $\pm$ )

stimme voll-  
ständig zu 1 2 3 4 5 6 stimme gar  
nicht zu

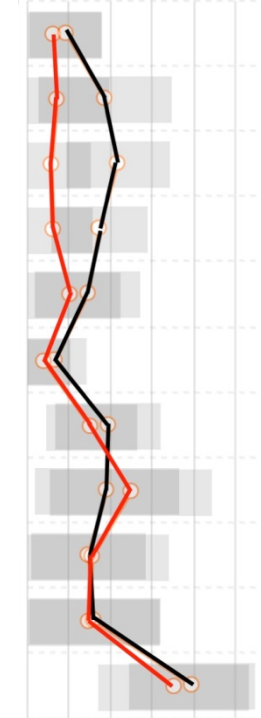


Hauptplatz  
Städtischer Platzraum  
Aufenthaltort  
Begegnungsort  
Festort  
Markort  
Einkaufsort  
Dyn. Verkehrsachse  
Verbindungsort  
Umsteigeort  
Parkplatz

## Ist-Soll-Zustand

- Arithmetisches Mittel ( $\emptyset$ )
- Standardabweichung ( $\pm$ )

stimme voll-  
ständig zu 1 2 3 4 5 6 stimme gar  
nicht zu



Schwarze Linie = Ist  
Rote Linie = Soll



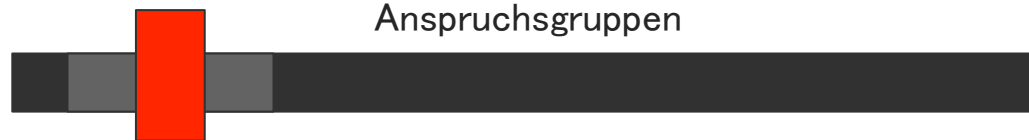
# Diese Eigenschaften sollen Marktplatz, Bohl und Blumenmarkt künftig auszeichnen





# So öffentlich soll der Marktplatz, Bohl und Blumenmarkt künftig sein

öffentlicher  
Stadtplatz für  
alle



*Platz mit  
öffentlichen und  
privaten Zonen,  
nicht für alle offen*

öffentlicher  
Stadtplatz für  
alle

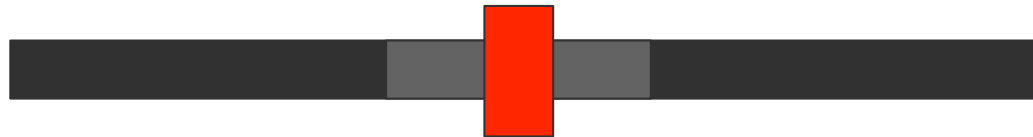


*Platz mit  
öffentlichen und  
privaten Zonen,  
nicht für alle offen*



# In Zukunft: Bilden Blumenmarkt, Marktplatz und Bohl einen oder drei Plätze

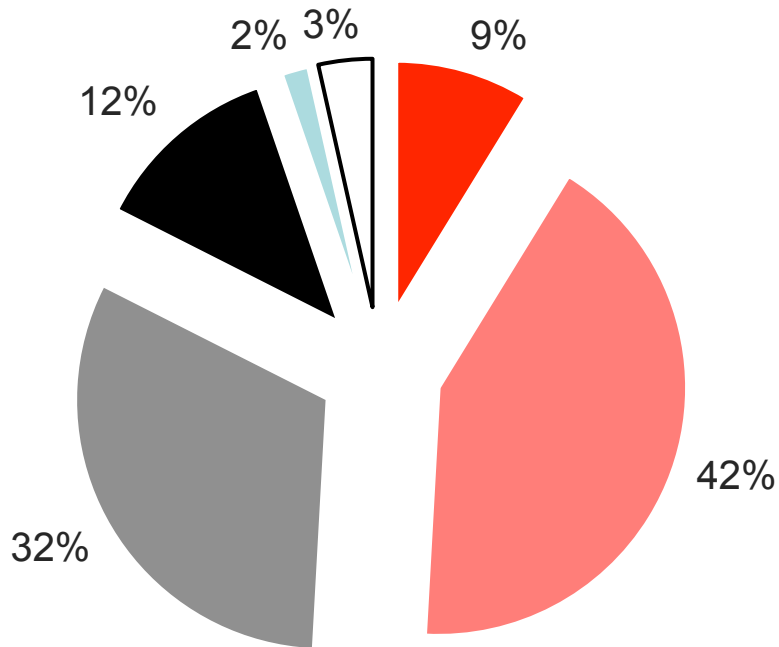
*... bilden einen einzigen Platz, die einzelnen Bereiche verschwinden*



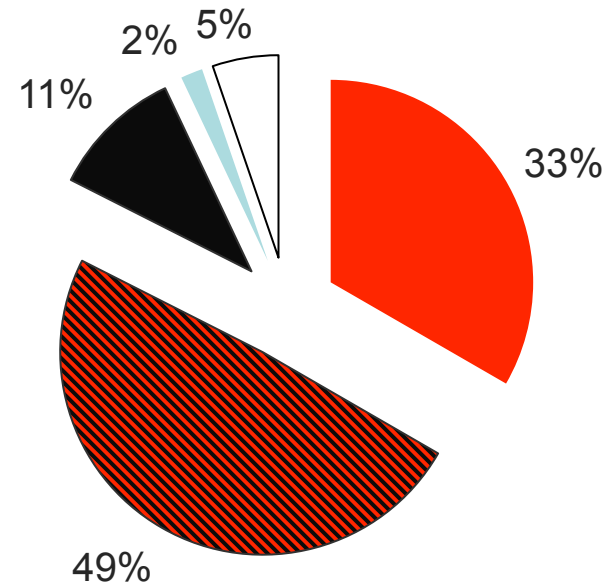
*... bilden je einzelne Plätze, sie sind unterschiedlich ausgestaltet und als einzelne Plätze erkennbar*

# Umgang mit der «Calatravahalle»

## Bedeutung



## Abbrechen oder nicht



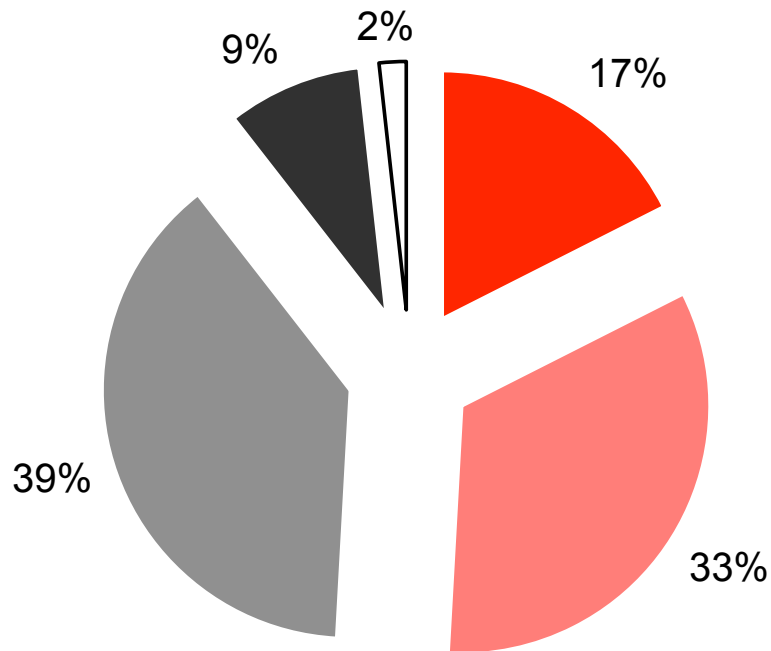
- Hohe Bedeutung
- Eher bedeutend
- Eher unbedeutend
- Keine Bedeutung
- Weiss nicht
- Keine Antwort

- Soll erhalten bleiben
- Kann erhalten bleiben oder abgebrochen werden
- Soll abgebrochen werden
- Weiss nicht
- Keine Antwort



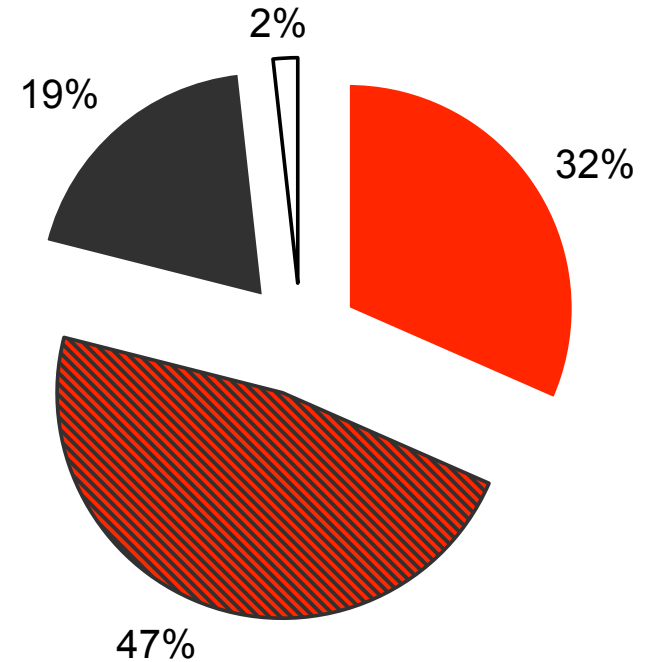
# Umgang mit der «Rondelle»

## Bedeutung



- Hohe Bedeutung
- Eher bedeutend
- Eher unbedeutend
- Keine Bedeutung
- Keine Antwort

## Abbrechen oder nicht



- Soll erhalten bleiben
- Kann erhalten bleiben oder abgebrochen werden
- Soll abgebrochen werden
- Keine Antwort



# Bezug von Platzsituation zu Gebäude- Erdgeschoss

- 95% der Teilnehmenden stimmen der Aussage zu, dass Erdgeschossnutzungen und öffentlicher Platz in engem Bezug zueinander stehen.
- 89% der Teilnehmenden stimmen der Aussage zu, dass Gastronomie und Läden die öffentlichen Flächen künftig stärker prägen sollen als heute.



# Art des Marktes und zukünftige Markt-Infrastruktur

## Bevorzugte Art des Marktes

- 9% der Teilnehmenden bevorzugen einen ständigen Markt
- 47% bevorzugen eine Kombination von ständigem und regelmässigem Markt.
- 44% bevorzugen einen regelmässigen Markt.

## Anforderungen an die Infrastruktur des Marktes

Halle winterfest (beheizt)	30%
Halle kalt (nicht beheizt)	28%
Markt überdacht (nur Schutz vor Regen)	35%
Markthäuschen	33%
Kein Witterungsschutz, keine Halle (täglicher Auf-/Abbau)	26%
Weiss nicht	5%
Keine Antwort	2%



# Welche Nutzungen, für die ein Bedarf besteht, passen ins Untergeschoss Blumenmarkt

(Die sechs häufigsten Nennungen)

- Infrastrukturanlage (beispielsweise Lager) für den Markt (15x)
- Öffentliches WC (15x)
- Parkplätze (9x)
- Eventraum (8x)
- Ständiger Markt (6x)
- Veloabstellplätze (5x)



# Was braucht St.Gallen im Waaghaus

- 2/3 der Teilnehmenden sprechen sich für eine Mischung aus öffentlicher und privater Nutzung aus
- 1/3 bevorzugt eine hauptsächlich öffentliche Nutzung
- Niemand tritt für eine rein kommerzielle Nutzung des Waaghauses ein

## Die fünf häufigsten Aussagen zur Nutzung des Waaghauses

- Markthalle im Erdgeschoss (12x)
- Kultur- respektive Ausstellungsraum (8x)
- Restaurant (7x)
- Veranstaltungsraum im Obergeschoss (6x)
- Parlament im Obergeschoss (5x)





# Ergebnisse zur Mobilität und Infrastruktur (1/3)

## Lage der Haltestelle für den öffentlichen Verkehr

- 70% der Teilnehmenden bevorzugen die Haltestelle im Bereich Bohl (heutige Situation, Rückstau auf angrenzende Strassen)
- 25% der Teilnehmenden bevorzugen die Haltestelle im Bereich Marktplatz (Rückstau im Bereich Bohl)

## Lage der Fahrradabstellplätze

- 80% der Teilnehmenden bevorzugen Veloabstellplätze in unmittelbarer Nähe von Marktplatz und Bohl
- 15% bevorzugen Veloabstellplätze auf dem Marktplatz und Bohl



# Ergebnisse zur Mobilität und Infrastruktur (2/3)

Taxistandplätze im Bereich Marktplatz und Bohl

- 70% der Befragten bevorzugen weiterhin fixe Standplätze
- 30% der Befragten möchte künftig keine fixen Standplätze

Anzahl Taxistandplätze (nur Befürworter obige Frage)

- 15%: 1 bis 3 Plätze
- 44%: 4 bis 7 Plätze
- 18%: 8 bis 11 Plätze
- 10%: mehr als 11 Plätze



# Ergebnisse zur Mobilität und Infrastruktur (3/3)

## Infrastruktur für Marktplatz, Bohl und Blumenmarkt

<b>Öffentliches WC</b>	<b>52 (93%)</b>
<b>Strom für Veranstaltungen</b>	<b>50 (89%)</b>
<b>Strassenbeleuchtung</b>	<b>49 (88%)</b>
<b>Bäume</b>	<b>49 (88%)</b>
<b>Sitzgelegenheiten fix (Bänke)</b>	<b>48 (86%)</b>
Wasser, Abwasser für Veranstaltungen	40 (71%)
Brunnen (Wasser)	39 (70%)
Spezifische Platzbeleuchtung	29 (52%)
Veloabstellplätze	23 (41%)
Sitzgelegenheiten mobil (Einzelstühle)	19 (34%)
Taxiwartplatz gedeckt	17 (30%)
Veloabstellplätze gedeckt	12 (21%)



# Was eine Neugestaltung kosten darf...

- 86% der Befragten sprachen sich für eine umfassende Neugestaltung von Marktplatz, Bohl und Blumenmarkt aus. Die Kosten sollen dem Mehrwert entsprechen, das soll sich St.Gallen leisten.
- 11% sprechen sich für eine einfachere, kostengünstigere Lösung (nur Sanierung) aus.



# Zusammenfassung der Umfrageergebnisse (1/4)

Deutlich ist:

- Der Marktplatz, Bohl und Blumenmarkt ist gleich wichtig wie der Bahnhofplatz
- Heute gefallen besonders die Märkte und der Charme des Marktbetriebs sowie die vielseitigen Aktivitäten, Angebote und Nutzungsmöglichkeiten
- Heute stört, dass der Platz heruntergewirtschaftet und nicht einladend ist, dass die Markthäuschen alt und schäbig sind und die Verkehrssituation (Autoverkehr, zu viele Parkplätze, ungenügende Haltestellensituation öV)



# Zusammenfassung der Umfrageergebnisse (2/4)

Eindeutig ist, dass:

- Erdgeschossnutzungen und öffentlicher Platz künftig in engem Bezug zueinander stehen und Gastronomie und Läden die öffentlichen Flächen stärker prägen als heute
- eine öV-Haltestelle im Bereich Bohl gegenüber einer Haltestelle im Bereich Marktplatz bevorzugt wird
- Fahrradabstellplätze nicht auf dem Marktplatz und Bohl zu stehen kommen
- es weiterhin fixe Taxistandplätze hat
- sich die Stadt eine umfassende Neugestaltung leisten soll



# Zusammenfassung der Umfrageergebnisse (3/4)

Unklar ist:

- die Art der Gestaltung: städtisch, reduziert, praktisch versus lauschig und verspielt
- ob Marktplatz, Bohl und Blumenmarkt in Zukunft einen oder drei Plätze bilden sollen
- der Umgang mit der Calatravahalle und der Rondelle (Erhalt oder Abbruch)
- die bevorzugte Art des Marktes (ständig und/oder regelmässig) und die dazu nötige Infrastruktur
- die genaue Nutzung von Waaghaus und UG Blumenmarkt (Ausrichtung und Angebote)



# Zusammenfassung der Umfrageergebnisse (4/4)

Gefordert wird:

- In Zukunft soll der Marktplatz, Bohl und Blumenmarkt noch stärker Hauptplatz und Markttort sein, einen attraktiven, städtischen Platz bilden, ein Aufenthalts-, Fest- und Begegnungsort und die Visitenkarte von St.Gallen sein und weniger ein Ort zum Parkieren
- Marktplatz, Bohl und Blumenmarkt soll eindeutig einen öffentlichen Stadtplatz für alle (mit Bäumen) bilden. Der Charakter ist eher belebt, laut und bunt (als ruhig und zurückhaltend), die Stimmung ist freundlich und kontaktfördernd

